

## „Gemeinsam Neues Bewegen“ Projekte mit dem Deutschen Kegler- und Bowlingsport

Liebe Kegler- und Bowlingbegeisterte in Deutschland,

viele Versuche für die Umsetzung des „Monats des Kegelsports“, verbunden mit „Mitgliedergewinnung“ sind in der Vergangenheit leider fehlgeschlagen.

Weiterhin ist der DKB aber daran interessiert, den Kegel- und Bowlingsport in der Öffentlichkeit Deutschlands positiv publik und auch denen schmackhaft zu machen, die diesen vielleicht noch nicht kennen.

Deshalb hat sich der zur DKB-Bundesversammlung 2019 neu gewählte Vorstand in den letzten Vorstandssitzungen Gedanken darüber gemacht, wie man hierfür eine Basis schaffen könnte.

Der DKB als Mitglied der Deutschen Sportjugend sieht, bedingt durch die in den letzten zwei Jahren gewachsene Zusammenarbeit, Potenzial für Umsetzungen, soweit die jeweiligen Beteiligten bereit sind gemeinsam „Hand in Hand“ die notwendigen Schritte zu gehen.

Ein erstes Vorgespräch mit der dsj hat ergeben, dass gemeinsame Projekte in Zusammenarbeit zwischen dem Jugend- und Erwachsenenbereich ebenfalls gefördert werden, wenn die dafür vorgeschriebenen Richtlinien der dsj eingehalten werden. Reine Sportveranstaltungen innerhalb des Erwachsenen- und/oder Jugendbereiches werden durch diese leider nicht finanziell gefördert.

Der DKB möchte deshalb seine Disziplinverbände, Landesverbände und deren angeschlossene Vereine/Clubs auffordern, Ideen für Veranstaltungen/Vorhaben/Projekte unter den vorgenannten Varianten (Jugend- und Erwachsenenbereich gemeinsam oder nur Jugendprojekt) vorzuschlagen. Gerne können auch Anregungen zu einem noch nicht konkreten Projekt als Gedankenanstoß gegenüber dem DKB geäußert werden. Der DKB-Vorstand wird dann mit den Vorschlagenden beraten, wie man diese Ideen gemeinsam als Projekte umsetzen könnte.

Auch Vorschläge zum Thema „Inklusion“, „Migration“ und internationale Begegnungen sind willkommen.

Sollten mehrere Veranstaltungen/Vorhaben/Projekte gleichzeitig beim DKB für einen bestimmten Zeitraum eingereicht werden, wird sich der DKB-Vorstand den Ideen/Vorschlägen annehmen und eine Vorauswahl treffen, welche Projekte er für diesen Zeitraum unterstützen könnte.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





# DKB

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.

Gegründet 1885

Das beste Projekt/die besten Projekte werden dann gemeinsam mit dem Bewerber besprochen, auf die „Beine“ gestellt und durchgeführt. Während der Veranstaltung wird der DKB ebenfalls präsent sein, um zu zeigen dass ihm seine Mitglieder wichtig sind, er auch bereit ist mit der „Basis“ vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und diese mit seinen Möglichkeiten zu unterstützen.

Ebenfalls wird der DKB dieses Projekt/diese Projekte finanziell unterstützen und von Anfang an mitfinanzieren, sodass bei der Umsetzung nicht alle Kosten am Veranstalter hängen bleiben.

Es sind bereits erste Gelder im DKB-Haushaltsplan für solche Umsetzungen eingeplant. Eine detaillierte Abrechnung der Maßnahme mit allen Ein- und Ausgaben erfolgt nach der Veranstaltung natürlich ebenso gemeinsam.

Ebenfalls sind Überlegungen angedacht das beste eingereichte Projekt/Vorhaben zusätzlich mit einem Geldpreis zu prämiieren, um dem „Anreger“ für seine eingebrachte Idee zu danken.

Sollten mehrere Projekte in einem Jahr durchgeführt werden ist der DKB bereit, die besten drei Veranstaltungen mit Geldpreisen zu prämiieren.

Wenn eine Idee von Euch endlich aktiv umgesetzt werden soll, dann reicht diese schnell beim DKB auf dem schriftlichen Weg ein.

Solltet Ihr vor Einreichung Eurer Ideen noch Fragen haben, könnt Ihr Euch auch gerne telefonisch an uns wenden.

Der DKB-Vorstand freut sich auf viele unterschiedliche Bewerbungen, denn wir möchten für die Zukunft „Gemeinsam Neues Bewegen“ und können dieses nur tun, wenn wir in Kooperation mit Euch an der Basis gemeinsam in eine Richtung gehen.

Uwe Oldenburg  
DKB-Präsident

Ulrike Klaus  
DKB-Vizepräsidentin Jugend

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

